



Katholische Kirchengemeinde
St. Maria Magdalena Geldern

Kath. Pfarramt Geldern, Karmeliterstraße 12, 47608 Geldern

Zentrales Pfarrbüro
Pfarrer Thielen
Karmeliterstraße 12
47608 Geldern

Tel. 0 28 31 / 97 67 17
Fax 0 28 31 / 97 67 11
stmariamagdalena-geldern
@bistum-muenster.de

Geldern, 02.07.2024

Eucharistiefeiern, Wortgottesdienst mit Kommunionfeiern, Wortgottesdienste

I Einführung:

Zum Wesen des christlichen Lebens gehört das Gebet. Dieses geschieht zum einen auf der persönlichen Ebene, dann aber auch in der Gemeinschaft. Es ist dann die **Wort-Gottes-Feier, also der Wortgottesdienst ohne Kommunionfeier**. Sie ist eine eigenständige Form, in der Gottes befreiende und heilende Zuwendung zu den Menschen gefeiert wird. Denn Christus ist das Wort Gottes, das Mensch geworden ist. Er ist gegenwärtig, wenn sich die Gemeinde versammelt, das Wort Gottes hört und in Gebet und Gesang Antwort gibt.

Bei diesen Wortgottesdiensten kann jede Christin, jeder Christ die Leitung übernehmen.

Darüber hinaus gibt es die **Wort-Gottes-Feier, also der Wortgottesdienst, bei dem die Kommunion gereicht wird**. Damit wird die Wortgottesfeier um den Aspekt der Kommunion bereichert. Dies ist dann höchst sinnvoll, wenn am Sonntag (und den Werktagen) kein Priester zur Verfügung steht.

Mit der Kommunionsspendung werden die Gläubigen genährt und gestärkt durch den eucharistischen Herrn um ihr christliches Leben in Gemeinschaft mit ihm zu gestalten. Besondere Aufmerksamkeit gilt bei dieser Form, dass es nicht zu einer Verwechslung oder Gleichgestaltung mit der Eucharistiefeier kommt.

Die Leitung eines Wortgottesdienstes mit Kommunionfeier bedarf der besonderen Befähigung, daher stehen diesen Gottesdiensten vom Seelsorgeteam beauftragte Wortgottesdienstleiter*innen vor. Diese sind im Kreis der Wortgottesdienstleiter*innen in der Pfarrei eingebunden. Nach Möglichkeit sollen die anderen liturgischen Dienste (Lektoren, Messdiener) bei dieser Feierform beteiligt sein.

Neben dem persönlichen Gebet haben sich von Anfang an die christlichen Gemeinden versammelt am „1. Tag der Woche“, **um „das Brot zu brechen“, d. h. Eucharistie zu feiern**. Die Eucharistie war ihnen das „Lebens-Mittel“ schlecht hin, die „Arznei der Unsterblichkeit“, ohne die sie nicht Christen sein konnten. Das gilt bis heute.

Die Messe – das bedeutet konkret die **Wortgottesfeier und die Feier der Eucharistie am Sonntag heißt wöchentlich Ostern feiern**. Gott hat uns seinen Sohn gegeben, ihn aus dem Tod errettet und uns da-durch das Tor zum ewigen Leben aufgetan. Im österlichen Mahl werden wir auf dem Weg zu diesem Leben genährt. In jeder Eucharistiefeier wird Christus mit seiner verwandelnden Liebe gegenwärtig und schenkt sich in den Gaben von Brot und Wein. Daher ist die Eucharistiefeier auch Quelle und Höhepunkt christlichen Glaubens, wie das Konzil sagt.

Die Feier der Eucharistie ist gebunden an den Priester, da er in der Feier Christus das Haupt seiner Kirche darstellt.

II Das heißt für unsere Pfarrei:

1. Sonntags

In jeder Ortschaft gibt es einen Sonntagsgottesdienst. Nach Möglichkeit sind das Eucharistiefeiern, ansonsten Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern. Diese werden von beauftragten Wortgottes-dienstleiter*innen geleitet. Um aber ein verlässliches Angebot einer Eucharistiefeier vorzuhalten, wird das Hochamt in Geldern, also sonntags und feiertags um 10.30 Uhr, immer als Messe gefeiert.

2. Werktags

An Werktagen gibt es eine Gottesdienstgrundordnung, d. h. dass diese Gottesdienste als Eucharistiefeier oder als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier stattfinden.

3. Hochfest (Weihnachten, Ostern, Pfingsten)

An den Hochfesten wird in jeder Ortschaft mindestens ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gefeiert. Sollten Ortschaften zusätzliche Wünsche nach Gottesdiensten haben, können sie das über ihren Gemeinderat mit dem Seelsorgeteam möglichst frühzeitig absprechen. Jedoch sind diese Gottesdienste Wortgottesdienste ohne Kommunionfeier.

4. Besondere Anliegen in den Ortschaften, z. B. Kirmes, Schützenfest, Jahreshauptversammlungen, Pfarrfest etc.

Wenn besondere Feierlichkeiten in den Ortschaften stattfinden, die die ganze Ortschaft oder einzelne Gruppen betreffen, können sie natürlich gerne einen Gottesdienst feiern. Sind diese in Verbindung mit den regulären Gottesdiensten, so sind diese Gottesdienste entweder Eucharistiefeiern oder Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern. Außerhalb der regulären pfarrlichen Gottesdienste (siehe Grundordnung) sind diese ausschließlich Wortgottesdienste ohne Kommunionfeier und selbst zu gestalten. Auch das muss frühzeitig über den Gemeinderat mit dem Seelsorgeteam der Pfarrei abgesprochen werden.

„Das Gebet ist die Erhebung der Seele zu Gott oder eine an Gott gerichtete Bitte um die rechten Güter.“
(Johannes von Damaskus)

Das gemeinschaftliche Gebet in unserer Pfarrei ist Lebenselixier von uns allen. Denn hier verbinden wir uns mit dem Herrn, stellen uns unter Gottes Fügung, werden gestärkt durch den göttlichen Geist.
Beten wir.

Arndt Thielen
Ltd. Pfarrer

Anlage: Übersicht über die Gottesdienstgrundordnung

Regelmäßige Wochengottesdienste

Geldern	dienstags, mittwochs, freitags donnerstags im Adelheid-Haus	09.45 Uhr 09.45 Uhr
Hartefeld	Jeden 1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr
Kapellen	montags	09.00 Uhr
Pont	dienstags freitags in Haus-Golten	19.00 Uhr 16.15 Uhr
Veert	dienstags	09.00 Uhr
Walbeck	mittwochs	08.30 Uhr
	donnerstags	19.00 Uhr

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Samstags	Pont Geldern Kapellen	17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr
Sonntags	Aengenesch Lüllingen Veert Hartefeld Geldern Walbeck Geldern	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr